

10890/J XXV. GP

Eingelangt am 22.11.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Bildung
betreffend „Reform“ – Inserat des BMB in der „Krone“ vom 9. November
2016

In der „Krone“ vom 9. November 2016 ist auf Seite 16 ein Inserat des BMB mit dem Titel „Reform“ zu finden.

ANZEIGE

Mehr Chancengerechtigkeit für Kinder durch ganztägige Schulformen

Ein Angebot für jedes Kind

Was die Ganztagschule bietet? Lernfortschritt und bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dafür stellen die ganztägigen Schulformen. Deshalb sind von der Bundesregierung 750 Millionen Euro für den weiteren Ausbau geplant. Von ganztägigen Schulformen profitieren nämlich alle Kinder genauso wie Eltern.

Viele SchülerInnen können das. Jede Menge Hausaufgaben und keine Zeit für Entspannung, Spiel, Sport oder Familie. Dazu kommt der Frust, wenn man Unterstützung bei den Hausaufgaben bräuchte, aber gerade niemand da ist, der auch helfen könnte. Nicht

Unterstützung, wo sie gebraucht wird, mit dem Ziel. Die SchülerInnen werden besser, die Zahl der Sitzstühle deutlich geringer. Nachhilfekosten werden gespart, Lernmotivation und Lernfortschritt steigen, denn die Schulpflicht wird nicht in der Schule.

Ganztägige Schulformen gibt es mit Nachmittagsbetreuung oder in vernetzter Form, bei der Unterricht, Lernarbeiten und Freizeit im Laufe des Tages abwechseln.

Für beide Varianten gilt: Die SchülerInnen werden bis mindestens 16:00 Uhr pädagogisch betreut und es gibt ein ausgewogenes Verhältnis von Lernzeit und Freizeit.

www.bmb.gv.at

Ergebnis und offenes Lernen in der Ganztagschule

In der Ganztagschule wird alles, was für die Schulleistungen erforderlich ist, in der Schule erledigt. Das ist Bewegung, Spiel und Sport, aber auch Nachmittagsbetreuung für soziales Lernen und für

Als erster Teil der Bildungsreform greift seit September 2016 das Schulpflichtpaket. In ganztägigen Schulformen werden die wichtigsten Bereiche der Schulpflicht für die Lernhilfe, dabei handelt es sich um ein nationales Pilotprogramm, das die Betreuung und Förderung der Kinder in den unteren Klassen Zehner übertrifft. Voraussetzung für diese spannende Tätigkeit ist die Befähigung und ein zünftiger Hochschulabschluss. www.bmb.gv.at

BMB
Bundesministerium
für Bildung

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung die folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Handelt es sich hierbei um den Listenpreis der „Krone“ für Inserate?
3. Falls nein, hat das BMB dafür einen Rabatt ausgehandelt bzw. in welcher Höhe?
4. Falls nein, wurden dem BMB dafür sonstige Boni gewährt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.